

Agrippina Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln 16, Riehlerstr. 90

Drahtanschrift: Agrippina.

Fernruf: 7 22 83; 7 67 69; 7 41 23; 7 88 60.

Postscheckkonto: Köln 761 52.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Köln (3/715); Delbrück von der Heydt & Co., Köln; Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln; Rheinisch-Westfälische Bank, Köln (Konto-Nr. 116 75); Rhein-Ruhr Bank, Köln (Konto-Nr. 11072); Bankverein Westdeutschland, Köln (Konto-Nr. 2207); Kreisbank Köln (Girokonto Nr. 9084).

Gründung: 22. August/11. November 1921, 16. März 1922; eingetr. 18. April 1922 unter der Firma Düsseldorfer Lloyd Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Zweck: Übernahme von Versicherungen gegen Feuerschäden, Mietverlust und Betriebsunterbrechungen, ferner Einbruchdiebstahl und Beraubung, Wasserleitungsschäden, Unfall- und Haftpflichtschäden, Bruch von Glasscheiben. Rückversicherung in allen Versicherungszweigen. Im Geschäftsjahr 1946 hat die Gesellschaft wie in den Vorjahren die Haftpflicht-, Unfall-, Feuer-, Leitungswasserschäden-, Glas- und Einbruchdiebstahl-Versicherung direkt betrieben. Weiter hat sie, neben sonstigen Rückversicherungsverträgen, von der Agrippina See-, Fluß- und Landtransport-Versicherungsgesellschaft in Köln Transport- und Fahrzeug-Geschäfte in Rückversicherung übernommen.

Vorstand: Dr. jur. Carl-Edmund Loth, Vors.;

Hans Rixen; Karl Rodtheut; sämtl. in Köln.

Aufsichtsrat: Eugen von Rautenstrauch, Köln,

Vors.; Erich Meurer, Sinzig, stv. Vors.;

Max Andreae, Süchteln; Ernst Kahlo, Berlin;

Friedrich Carl Freiherr von Oppenheim,

Köln-Marienburg; Otto Schlösser, Berlin;

Robert Wahlen, Köln-Marienburg.

Abschlußprüfer: Kurt Mathée, Refrath bei Köln.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Jede

Aktie gewährt für je volle RM 250.- geleistete

Einzahlung 1 Stimme; 1 Vorzugsaktie = 10 Stimmen in bestimmten Fällen

(§§ 145, 149 u. 203 AG).

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

gemäß Aktiengesetz.

Zahlstellen: 1; 80; 552; 398; 514; 248.

Aufbau und Entwicklung:

1922: Erwerb des Geschäftsgebäudes Schumannstr. 2.

1925: Angliederung der Westdeutschen Lloyd (Mittleuropäischer Lloyd) Versicherungs-A.-G., Düsseldorf (Berlin).

1933: Die Generalversammlung vom 1. Juni beschloß, den Namen der Gesellschaft in Agrippina Allgemeine Versicherungs-

Aktiengesellschaft abzuändern; gleichzeitig wurde der Sitz der Gesellschaft von Düsseldorf nach Köln ver-

legt.

1945: Die Auswirkungen des verlorenen Krieges machten sich für das Unternehmen besonders bemerkbar durch den Ausfall des in den Ostgebieten und im Ausland betriebenen Geschäftes. Hierdurch ermässigte sich der Geschäftsumfang auf rund 60 % des Jahres 1944.

Nach der Besetzung erhielt die Gesellschaft bereits am 8. Mai 1945 von der Mil. Reg. die Genehmigung zur Wieder-

aufnahme des Geschäftsbetriebes. Seitdem beschränkt sich das Tätigkeitsgebiet auf die 3 Westzonen und Groß-Ber-

lin.

Besitz- und Betriebsbeschreibung:

Grundbesitz: Hausgrundstücke in Düsseldorf, Schumannstraße 2, und Köln, Stamm-

heimer Straße 10/12, Worringerstraße 15/

17 und Sedanstraße 31.

Der gesamte Grundbesitz ist unbelastet und

steht nach Abzug der Kriegsschäden mit

RM 178 200.- zu Buch (1946).

Agrippina Versicherungs-Gruppe:

Agrippina See-, Fluß- und Landtransport-

Versicherungs-Gesellschaft in Köln;

Kölner Lloyd Allgemeine Versicherungs-

Aktiengesellschaft, Köln; Mittleuropäische

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln;

Agrippina Allgemeine Versicherungs-Aktien-

gesellschaft, Köln; Agrippina Lebensver-

sicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin;

Patria Versicherungs-Aktiengesellschaft,

Köln; Central Krankenversicherung A.-G.,

Köln; Central Lloyd Verwaltungs-A.-G. Köln.

Beziehungen zur Agrippina-Versicherungs-

Gruppe:

Die Gesellschaft wird mit anderen Gesell-

schaften der "Agrippina-Versicherungs-

Gruppe" und zwar der Agrippina See-,

Fluß- und Landtransport-Versicherungs-

Gesellschaft, der Mittleuropäische Ver-

sicherungs-Aktien-Gesellschaft und der

Kölner Lloyd Allgemeine Versicherungs-

Aktien-Gesellschaft einheitlich und ge-

meinsam verwaltet. Die Vorstandsmitglie-

der dieser Gesellschaften gehören auch

dem Vorstand der Gesellschaft an.

Beteiligungen:

1. "Agrippina" See-, Fluß- und Landtrans-

port-Versicherungs-Gesellschaft Köln.

Gegründet: 1844;

Grundkapital: RM 6 000 000.- mit 25 %

Einzahlung.

Beteiligung: nom. RM 132 000.- Aktien

mit 25 % Einzahlung. Nachzahlungsver-

pflichtung RM 99 000.-.

2. Kölner Lloyd Allgemeine Versicherungs

Aktien-Gesellschaft, Köln.

Gegründet: 1872.

Grundkapital: RM 2 000 000.- mit 25 %

Einzahlung.

Beteiligung: nom. RM 60 000.- Aktien mit

25 % Einzahlung. Nachzahlungsverpflich-

tung RM 45 000.-.

3. Mittleuropäische Versicherungs-Aktien-

Gesellschaft, Köln.

Gegründet: 1917.

Grundkapital: RM 2 000 000.- mit 25 %

Einzahlung.

Beteiligung: nom. RM 32 000.- Aktien mit

25 % Einzahlung. Nachzahlungsverpflich-

tung RM 24 000.-.

4. Agrippina Lebensversicherungs-Aktienge-

ellschaft, Berlin.

Gegründet: 1923.

Grundkapital: RM 1 000 000.- mit 27,04 %

Einzahlung.

Beteiligung: nom. RM 5 000.- Aktien mit

27,04 % Einzahlung. Nachzahlungsverpflich-

tung RM 3 648.-.

5. N.V. Algemeene Verzekering Mij. "Omnia",

Amsterdam.

Gegründet: 1915.

Grundkapital: hfl. 500 000.- mit 25 % Ein-

zahlung.

Beteiligung: hfl. 457 000.- mit 25 % Ein-

zahlung.

(Nennwert = RM 606 439.-, Nachzahlungs-

verpflichtung RM 454 829,25).

6. Central-Krankenversicherung A.-G., Köln.

Gegründet: 1913.